



Stadtnachrichten Juli 2012

Inhalt:

- Vorwort des Bürgermeisters
- Rechnungsabschluss 2011
- Verordnung Alkoholverbot
- Informationen
- Glückwünsche
- Informationen für Kinder, Schüler und Jugendliche
- Altpapierabfuhr, Zurückschneiden von Bäumen
- Gesunde Gemeinde: Informationen, Termine
- Stadtbücherei Altheim
- Landesausstellung 2012
- Rotes Kreuz Altheim; Ärztedienst
- Veranstaltungskalender

Liebe Altheimerinnen!
Liebe Altheimer!



Das Landesausstellungsjahr 2012 hat den Bezirk Braunau und damit verbunden auch der Stadtgemeinde Altheim besondere Einblicke der gemeinsamen Geschichte Bayerns und Österreichs vermittelt. Daher will ich dieses Thema ganz bewusst voranstellen.

In den Hauptausstellungsorten Braunau/Ranshofen, Mattighofen und Burghausen werden in beeindruckenden Gebäuden die wesentlichen Bereiche in geschichtlicher Hinsicht ausgestellt. Ich kann den Besuch der Landesausstellung allen ans Herz legen. Nehmen wir uns die Zeit, diese großartige Ausstellung, noch dazu vor der Haustüre, zu besuchen.

Auch Altheim hat zu diesem Thema ein großartiges Begleitprojekt. In unserer wunderschönen Pfarrkirche, sowie im neu errichteten Nebengebäude, gibt es unter dem Motto „**Gelübte Prunk und Politik**“ eine Ausstellung über das bayerische Herrscherhaus der Wittelsbacher mit einzigartigen Exponaten. Dabei ist der bayerischen Kurfürstin Henriette Adelaide das besondere Augenmerk geschenkt. Jeden Sonntag um 14.00 Uhr lädt Herr Professor Thomas Pumberger zu einer Führung ein. Darüber hinaus kann die Ausstellung jeden Tag von 09.00 bis 18.00 Uhr frei zugänglich besichtigt werden. Weiters verweise ich auf die Konzerttermine, welche in den Stadtnachrichten nachzulesen sind.

Die Sonderausstellung „**Das bürgerliche Altheim**“ wird in der Landesmusikschule präsentiert. Herr Ing. Rudolf und Sebastian Mitterbauer haben sich größte Mühe gegeben, diesen Teil unserer Orts- und Regiongeschichte so interessant als möglich zu gestalten. Besichtigungsmöglichkeit ist während der Schulzeiten der Landesmusikschule oder nach Terminvereinbarung mit Herrn Ing. Rudolf Mitterbauer möglich. **Folder für die Ausstellungen** liegen im Stadttamt zur freien Entnahme auf. Laden Sie Freunde, Verwandte und Bekannte zu einem interessanten Spaziergang durch diesen Teil der Geschichte Altheims ein.

Ich freue mich, dass wir am 11. Mai 2012 unseren **Schülerhort in der Bahnhofstraße offiziell eröffnet** haben und Pfarrer Dr. Franz Strasser die Segnung vorgenommen hat. Herr Bezirkshauptmann Dr. Georg Wojak war zur Eröffnung, gemeinsam mit vielen Gästen und Ehrengästen, gekommen. Durch diese Einrichtung ist Familie und Beruf leichter vereinbar. Die Hortverantwortlichen leisten eine ausgezeichnete, familienergänzende Arbeit. Danke für die gelungene Eröffnungsfeier.

Am 2. Juni 2012 wurde in Anwesenheit von Frau Landesrätin Mag^a. Doris Hummer der generalsanierte 4gruppige **Kindergarten in der Bettmesserstraße eröffnet**. Bei schönem Wetter wurde gebührend gefeiert. Die Kindergartenleiterin Frau Angela Herlbauer und ihr Team haben mit den Kindern sowohl musikalisch, als auch beim anschließenden Musical „Die kleine dicke Hummel“ kreative Arbeit geleistet. Der äußerst zahlreiche Besuch von Gästen und Ehrengästen zeigte auch hier von großem Interesse an dem gelungenen Bauwerk. Altheim hat zeitgemäße Bildungsstätten, damit für die Zukunft unserer Kinder und Jugendlichen beste Rahmenbedingungen bestehen. Danke auch all unseren engagierten Pädagoginnen und Pädagogen mit ihren Bediensteten.

Mit Freude verweise ich darauf, dass der **Rechnungsabschluss 2011** wiederum ausgeglichen ist. Bei der Gemeinderatssitzung am 22. Mai 2012 wurde dieser einstimmig beschlossen. Erfreulich dabei ist, dass der Rücklagenstand wieder stark aufgefüllt werden konnte: Inklusive Sollstellungen ca. 1,346 Millionen zum 31.12.2011.

Der im Jahr 2011 tatsächlich erwirtschaftete Überschuss beträgt ca. 340.000,-- Euro. Wir arbeiten sehr konsequent, um die geforderten Ziele der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit bei den Gemeindeprojekten zu erreichen.

In der Ortschaft Lehen wird im Jahr 2012 ein 100 m³ **Löschwasserbehälter** errichtet. Dieser dient zur Wasserversorgung im Falle einer Brandbekämpfung, da in nächster Nähe keine Anspeisung aus einem Fließgewässer erfolgen kann. Im Jahr 2013 ist geplant für unsere freiwillige Feuerwehr einen neuen Mannschaftstransporter anzuschaffen. Die Gemeindevertretung ist stets bemüht, für die Sicherheit der Bevölkerung mitbeizutragen. Daher starte ich auch heute

wieder meinen Apell: „Werden Sie Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Altheim, auch zu ihrer eigenen Sicherheit“.

Bei der Gemeinderatssitzung am 12. Juli 2012 werden wir das **Straßenbau- und Sanierungsprogramm für 2012** beschließen. Ich weiß, dass sehr vieles von Nöten ist, dennoch sollen wir unsere Budgetvorgabe von ca. 100.000,- Euro einhalten. Das gemeinsame Bemühen geht in Richtung Staubfreimachung einiger Straßen, an denen die Bewohnerinnen und Bewohner schon seit langer Zeit ihre Häuser haben.

Weiters soll in der Juli-Sitzung die Auftragsvergabe für den Vorentwurf zur **Sanierung des Rathauses** beschlossen werden, denn mit dem Land Oberösterreich ist ein „so genanntes Kostendämpfungsverfahren“ durchzuführen, bevor weitere Planungsschritte erfolgen können.

In der kommenden Gemeinderatssitzung wird auch die **Umwidmung der „Luckner-Gründe“**, welche sich im Besitz der Stadtgemeinde befinden, eingeleitet werden. Dazu ist begleitend auch ein Infrastrukturpaket zur Erschließung mit Straße, Kanal, Wasser und Strom zu erarbeiten. Eine, wie ich meine, große Herausforderung für alle Beteiligten. Bis zum Jahr 2013 sollen dann die Maßnahmenschritte, sowie der Teilungsplan einer Genehmigung zugeführt sein. Viele junge Gemeindebürger haben bereits großes Interesse an einer Bauparzelle angemeldet. In Altheim „Leben, Bauen und Wohnen“ wird sich lohnen.

Für unseren Gemeindebauhof werden wir im Jahr 2012 ein **neues Kommunalfahrzeug** anschaffen. Wir wollen ein kräftiges Zeichen setzen, damit die Anforderungen an unsere Bauhofmitarbeiter ganzjährig bestmöglich erledigt werden können.

Weiters ist das Firmenauto unserer Geothermie in die Jahre gekommen und wird durch ein neues ersetzt.

Für die Leitung der **Geothermieabteilung** wird ein neuer Mitarbeiter/in gesucht. Bewerbungen bitte bis 29. Juni 2012 im Stadtamt abgeben.

In letzter Zeit fanden auch wieder eine **Reihe von Sport-, Brauchtum- und Kulturveranstaltungen** statt. Danke für die Unterstützung bei der 2.Etappe der 3.Int.Oberösterreich-Radrundfahrt der Freiwilligen Feuerwehr, den Radsportfreunden, der Exekutive, dem Roten Kreuz, den Sponsoren und vielen Firmen für die Transparentwerbung. Es war eine „wirklich heiße Radsportveranstaltung“.

Danke auch unseren Goldhaubenfrauen für den „**Kuchl-Kirtag**“ in der Sporthalle.

Unsere **Stadtmusikkapelle** wird am 1. Juli 2012 beim Musikfest in Roßbach an der Marschwertung teilnehmen.

Ich verweise noch auf den Veranstaltungskalender in den Stadtnachrichten, denn „in Altheim im immer etwas los!“

Allen Körperschaften, Institutionen, Vereinen und Gruppierungen, welche sich mit einem Programmpunkt am Kinderferienprogramm beteiligen, gilt ebenfalls ein aufrichtiges „Danke“.

Ich freue mich, dass auch 2012 wieder ein Ferienkindergarten organisiert wird. Auch dafür herzlichen Dank.

Im Zeitraum 4. bis 11. August findet das 30. Innviertler Seminar für Gitarre und Mandoline statt. Zu den Konzertveranstaltungen, die für einen weiteren Kulturgenuss in Altheim beitragen, lade ich ganz herzlich ein.

So wünsche ich eine schöne Ernte-, Urlaubs- und Ferienzeit

euer

LAbg. Bgm.Franz Weinberger .

Aus dem Gemeinderat:

Seit der Herausgabe der letzten Stadtnachrichten fanden zwei Gemeinderatssitzungen statt. Unter anderem wurden folgende Beschlüsse, die die Öffentlichkeit betreffen, gefasst



Rechnungsabschluss 2011

Der **ordentliche Haushalt 2011** ist mit

Einnahmen in der Höhe von	€	9.326.810,90
und Ausgaben in der Höhe von	€	9.326.810,90
	€	0,00

ausgeglichen.

Die **außerordentlichen Haushalte** sind mit

Einnahmen in der Höhe von	€	2.645.992,63
und Ausgaben in der Höhe von	€	2.645.992,63
	€	0,00

ausgeglichen.

Rücklagen:	Zuführungen	Abgang	Stand RA 31.12.2011
Betriebsmittelrücklage	200.045,91	18.399,70	202.383,12
Schulbaurücklage	145.525,61	0,00	172.067,67
Kanalbaurücklage	175,26	0,00	27.800,12
AufschlieÙungsbeitrag Verkehr	805,30	0,00	127.740,10
AufschlieÙungsbeitrag Kanal	985,77	230.000,00	51.144,69
Erhaltungsbeitrag Kanal	150,48	0,00	22.738,82
Sanierungsbeitrag VS/HS(OB)	561,44	0,00	87.007,23
Sanierungsbeitrag VS/HS (VB)	299,74	0,00	233.964,26
Kinderfaschingszugrücklage	0,69	0,00	734,66
Liedertafel Altheim	1,32	1.243,40	0,00
	348.551,52	249.643,10	925.580,67

Die Entnahme aus der Betriebsmittelrücklage wird zur Finanzierung des Kommandofahrzeugaufbaus verwendet. Die Rücklage wurde durch eine von der Freiwilligen Feuerwehr durchgeführte Haussammlung im Jahr 2010 gebildet.

Irrtümlich und in zu geringer Höhe zugeführt wurden der Betriebsmittelrücklage jene € 200.000,00 (statt € 230.000,00), welche als vorübergehende Veranlagung zur Abdeckung des Girokontos aus der AufschlieÙungsbeitrag-Kanal-Rücklage entnommen wurden. Über den Differenzbetrag erfolgt eine Sollstellung.

Aufgrund der Zweckbindung der Einnahmen aus der Abwasserbeseitigung wird der im Jahr 2011 erwirtschaftete Überschuss durch eine Sollstellung zum Zwecke der Wiederauffüllung der AufschlieÙungsbeitrag-Kanal-Rücklage um € 230.000,00 vermindert und gleichzeitig der Rücklagenstand vermehrt.

Bei den Zuführungen zur Schulbaurücklage handelt es sich in erster Linie um die im Finanzjahr 2010 sollgestellten, nicht vermögenswirksam gebuchten Beträge.

Das durch Auflösung der Liedertafel im Jahr 2004 an die Stadtgemeinde Altheim übergegangene Vermögen wird 2011 zur Mitfinanzierung des Kinderferienprogramms verwendet.

In Soll gestellt werden 2011 noch folgende Rücklagenzuführungen:

- Kanalanschlussgebühren zur Kanalbau-RL in der Höhe von € 50.074,30
- Reserve für Sanierungsmaßnahmen Geothermie in der Höhe von € 110.647,52

Die vermögenswirksame Zuführung erfolgte in den Monaten März bis Mai 2012, je nach Guthabenstand der Girokonten.

Unter Berücksichtigung der durchgeführten Sollstellungen erhöht sich der gebuchte Rücklagenstand von € 925.580,67 um € 420.721,82 auf € **1.346.302,49**.

Der sich rechnerisch aus all diesen Sollstellungen für Rücklagenzuführungen ergebende, für das Jahr 2011 erwirtschaftete Überschuss würde daher € 340.647,52 betragen.

Schulden	Stand 1.1.2011	Aufnahme	Tilgung	Stand 31.12.2011
Normalverz.(Straßen 2009) und öffentl. Beleucht.2009)	551.250,00	0,00	78.750,00	472.500,00
Normalverz.(Straßen 2010)	32.000,00	0,00	4.000,00	28.000,00
Normalverz.(Gehsteigerr.2010)	15.300,00	0,00	3.060,00	12.240,00
Normalverz.(öff.Bel.2010)	54.800,00	0,00	5.480,00	49.320,00
Normalverz.(KiGa Bettm.)	0,00	563.000,00	144.994,20	418.005,80
Normalverz.(Geoth.Ausbau)	988.627,27	0,00	63.303,54	925.323,73
Normalverz.(Wohnh.)	31.451,18	0,00	5.220,89	26.230,29
Normalverz.(Kläranlagenerw.)	56.656,70	0,00	13.591,80	43.064,90
Normalverz.(Kanal BA-013)	104.500,00	0,00	11.000,00	93.500,00
Niederverz.(Deiser-Siedl.)	4.232,97	0,00	1.383,00	2.849,97
	1.838.818,12	563.000,00	330.783,43	2.071.034,69

Die Auszahlung der Landesfördermittel 2012 und 2013, in der Höhe von € 219.000,00 für die Sanierung des Kindergartens in der Bettmesserstraße, wird vorgezogen und mit 30. Dezember 2011 angewiesen. Es erfolgt eine Sollstellung. Die tatsächliche Tilgung am Darlehenskonto wird mit 2. Jänner 2012 durchgeführt. Der **Schuldenstand** beläuft sich somit auf **€ 1.852.034,69**.

Leasingverpflichtungen:

Leasinggeber	Gegenstand	Verpflichtung 2011
VB Leasing Ges.m.b.H	Kommunalfahrzeug	€ 16.950,88
Kommunalleasing	Sanierung Zentralschule	€ 138.043,53
BAWAG PSK Leasing bzw. Canon Austria GmbH	Kopierer Rathaus EG	€ 5.206,76
VB Leasingfinanzierungs GmbH	Kopierer Rathaus OG	€ 4.438,20
Leasfinanz GmbH	Kopierer Hauptschule	€ 1.660,08
Leasfinanz GmbH	Kopierer Volksschule	€ 1.032,12
VB Leasingfinanzierungs GmbH	Kopierer Kindergarten	€ 405,96
VB Leasingfinanzierungs GmbH	Kopierer LMS neu	€ 492,00
Summe 2011		€ 168.229,53

Haftungen:

Land OÖ	RHV BA 01,02 u. 05	€ 861.899,81
Land OÖ	WG Pechbrennersteg	€ 24.500,00
Div. Finanzunternehmen	RHV BA 01,02,05,07,13,21,24	€ 3.882.820,19
Erste Bank und Sparkasse	RWV BA 05	€ 19.735,16
Konsortialdarlehen (Raiba)	RWV Grund-u.Infrastrukturdarl.	€ 208.858,37
Volksbank	VFI Co KG / Feuerwehrhaus	€ 812.700,00
Allgemeine Sparkasse OÖ	VFI & Co KG / LMS	€ 3.283.800,00
Summe 2011		€ 9.094.313,53

Diesen Schulden in der Höhe von € 11.114.577,75 steht ein Vermögen von rund € 22.598.213,00 gegenüber.

Die Gruppen der Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes 2011 stellen sich wie folgt dar:

ORDENTLICHER HAUSHALT

	EINNAHMEN	AUSGABEN
Vertretungskörper u. allgemeine Verwaltung	108.182,84	994.096,78
Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	14.624,19	219.876,87
Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	462.835,58	1.681.159,06
Kunst, Kultur und Kultus	20.997,08	154.061,59
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	27.518,01	1.096.315,13
Gesundheit	15.773,90	996.474,33
Straßen und Wasserbau, Verkehr	463.541,84	828.115,31
Wirtschaftsförderung	1.075,08	50.484,27
Dienstleistungen	2.499.313,54	2.004.453,31
Finanzwirtschaft	5.712.948,84	1.301.774,25
SUMME	9.326.810,90	9.326.810,90

AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT

Nr.	Vorhaben inkl. Abwicklung Vorj.	Einnahmen	Ausgaben	Soll-Fehlb./ Überschuss
163000	Feuerwehr Fahrzeugankauf	20.599,70	20.599,70	0,00
163100	Feuerwehrhaus-Neubau	379.780,00	379.780,00	0,00
240000	Kindergarten Bettmesserstr.	1.269.247,34	1.269.247,34	0,00
262000	Jugendtrainingsplatz	27.000,00	27.000,00	0,00
320000	Musikschule und Probenlokal	534.752,63	534.752,63	0,00
363000	Ortsbildpflege/Stadtmarketing	17.300,00	17.300,00	0,00
612200	Gehsteigerrichtung	33.905,84	33.905,84	0,00
612410	Straßenbau 2010 – 2015	147.842,91	147.842,91	0,00
612500	Parkplatz hinterm Rathaus	85.000,00	85.000,00	0,00
000052	Geh- u. Radweg Geinberger Str.	1.986,41	1.986,41	0,00
813000	Erweiterung Altstoffsammelzent.	29.741,22	29.741,22	0,00
815000	Spielplatz Deiser-Siedlung	62.004,97	62.004,97	0,00
816000	Öffentliche Beleuchtung	12.233,54	12.233,54	0,00
817000	Kirchenumfeldgestaltung und Stadtplatzneugestaltung	5.169,78	5.169,78	0,00
821000	Kommunalfahrzeugankauf	18.898,44	18.898,44	0,00
850000	Wasserversorgung	529,85	529,85	0,00
SUMME		2.645.992,63	2.645.992,63	0,00

Alkoholverbot auf öffentlichen Plätzen – Neuerlassung einer Verordnung und Aufhebung der Verordnung vom 12.7.2011

Der Gemeinderat beschloss nachstehende Verordnung:

Verordnung

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Altheim vom 22.5.2012, mit der ein Verbot der Mitnahme und des Konsums von alkoholischen Getränken auf bestimmten öffentlichen Straßen und Plätzen im Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Altheim angeordnet wird.

Auf Grund des Art 118 Abs 6 B-VG iVm § 41 Abs 1 Oö GemO 1990, LGBl 91/1990 idGF. wird verordnet:

§ 1

Häufig ist Alkoholkonsum die Ursache für Gefährdungen von Personen, mutwillige Sachbeschädigungen sowie Belästigung von Gemeindebürgern an öffentlichen bzw. öffentlich zugänglichen Straßen und Plätzen.

Zur Abwehr und Beseitigung dieser das örtliche Gemeinschaftsleben störenden Missstände, ist auf folgenden öffentlichen Straßen und Plätzen im Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Altheim die Mitnahme und der Konsum von alkoholischen Getränken verboten:

Bezeichnung / Grundstücksnummer(n)	Beschreibung der Flächen
Rathausdurchgang Baufläche 33, Parz.Nr. 242/8,	Passage beim Alten Rathaus – diese umfasst den Gehsteig vor dem Gebäude, den eigentlichen Durchgang einschließlich Innenhof und die öffentlichen WC's und die Fläche bis zur Brucknergasse
Zentralschule und Schulparkplatz Parz.Nr. 351/3, 354/2, 354/5, 1474/3	Gesamter Bereich rund um die Volks- und Hauptschule mit dazwischen liegendem Turnhallentrakt, einschließlich des zu den Schulen gehörenden Parkplatzes vor der Schulsporthalle
Hartplatz Parz.Nr. 348/1, 348/2, 348/4, 351/1	Gesamter Bereich des Hartplatzes, einschließlich der Leichtathletikanlagen
Gatterbauerwiese Parz.Nr. 176	Gesamter Bereich zwischen Baumlehrpfad und Mühlbach, ausgenommen Skaterplatz und Beachvolleyballplatz
Schwimmbadparkplatz Parz.Nr. 344/2, 345/2, 345/3	Bereich zwischen Schulsporthalle, Mühlbach, Badstraße und Eingangsbereich Schwimmbad

Die vom Verbot umfassten Flächen sind in den beiliegenden, einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildenden Lageplänen farblich gekennzeichnet.

§ 2

Ausgenommen von diesem Verbot ist der Konsum von alkoholischen Getränken, welche anlässlich von ordnungsgemäß angemeldeten bzw. behördlich genehmigten Veranstaltungen ausgeschenkt bzw. verkauft werden.

§ 3

Die Nichtbefolgung der Bestimmungen dieser Verordnung stellt eine Verwaltungsübertretung dar und wird gem § 41 Abs 1 Oö. Gemeindeordnung 1990 idgF vom Bürgermeister im übertragenen Wirkungsbereich mit einer Geldstrafe bis € 220,00 bestraft, wenn aber mit einer Geldstrafe nicht das Auslangen gefunden werden kann, mit einer Freiheitsstrafe bis zu 2 Wochen.

§ 4

Diese Verordnung wird gem § 94 Abs 3 Oö GemO 1990, LGBl 91/1990 idgF, durch zweiwöchigen Anschlag an der Amtstafel kundgemacht und tritt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung der Stadtgemeinde Altheim betreffend das Verbot der Mitnahme und des Konsums von alkoholischen Getränken auf bestimmten öffentlichen Straßen und Plätzen vom 12.7.2011 außer Kraft.

Diese Verordnung ist seit 12.06.2012 in Kraft!

Aus dem Amt

Zählerablesung Kanal nach Wasserzähler per 30. Juni 2012

Mit Stichtag 30. Juni 2012 sind alle Wasserzähler (die zur Berechnung der Kanalgebühren in Altheim eingebaut wurden) abzulesen und der Zählerstand mittels ausgeschickter Ablesekarte dem Stadtamt Altheim zu melden.

Sollten Sie als Hausbesitzer/Wohnungseigentümer aus irgendwelchen Umständen keine Zählerablesekarte der Stadtgemeinde Altheim erhalten haben, oder sonstige Fragen zur Zählerablesung haben, wenden Sie sich bitte an die Gemeindekasse.

Infos: Robert Linecker, Gertraud Priewasser – Gemeindekasse. 07723/42255-78

Objekte Meindlgasse 9 und 11 – Verkauf

Die Stadtgemeinde Altheim ist Eigentümerin der **Wohnhäuser Meindlgasse 9 und 11**, bekannt als „Baumgartner-Häuser“. Die beiden Häuser sind Teil der in Gruppenbauweise errichteten, ehemals im Eigentum der Familie Baumgartner befindlichen drei Häuser, die im Kriegsjahr 1944 „zur Unterbringung von Bombengeschädigten“ bewilligt wurden. Da die Stadtgemeinde sich über das bisherige Ausmaß hinaus nicht als Wohnungsvermieterin betätigen will und ein anderer Verwendungszweck nicht vorgesehen ist, sollen die beiden Objekte veräußert werden.

Kaufinteressenten sind eingeladen, sich mit Stadtamtsleiter Franz Hörandtnr,
E-Mail: franz.hoerandtnr@altheim.ooe.gv.at oder Tel.Nr. 07723/42255-81,
in Verbindung zu setzen.

Eigener Reisepass für Kinder erforderlich

Kindermiteintragen im Reisepass der Eltern sind ab 15. Juni 2012 ungültig

Jedes Kind benötigt ab 15. Juni 2012 für Auslandsreisen einen eigenen Pass oder – sofern es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist – einen Personalausweis. Die Eintragung im Reisepass eines Elternteils gilt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr. Auch dann nicht, wenn der Pass noch länger gültig sein sollte.



Das **Prinzip „Eine Person – ein Pass“** wurde von der Europäischen Union unter anderem als Schutzmaßnahme gegen den Kinderhandel eingeführt.

Ein Reisepass kann – unabhängig vom Wohnsitz – bei jeder Bezirkshauptmannschaft und jedem Magistrat beantragt werden. Die Antragstellung ist auch bei einer dazu ermächtigten Gemeinde des Wohnsitzes möglich. Derartige Ermächtigungen gibt es nicht in allen Bundesländern und sind daher im Einzelfall zu erfragen.

Wird ein Reisepass beantragt, werden auf dem Chip die personenbezogenen Daten und das Lichtbild gespeichert. Ab dem zwölften Lebensjahr werden auch die Fingerabdrücke erfasst.

Die Gültigkeitsstufen von Reisepässen für Kinder bleiben gleich:

Bis zum Alter von zwei Jahren wird ein Reisepass mit einer zweijährigen Gültigkeitsdauer ausgestellt. Ab dem zweiten Geburtstag wird ein Reisepass mit einer fünfjährigen Gültigkeitsdauer ausgestellt. Ab dem zwölften Geburtstag wird ein Erwachsenenpass für jeweils zehn Jahre ausgestellt.

Der Reisepass für Minderjährige ist bis einschließlich des zweiten Geburtstags bei Erstausstellung (ausgenommen Expresszustellungen) gebührenfrei, kostet danach 30 Euro und ab dem zwölften Geburtstag 75,90 Euro.

Weiterführende Informationen zur Passausstellung:

<https://www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/2/Seite.020000.html>

Weiterführende Informationen zu Reiseinformationen:

<http://www.bmeia.gv.at/aussenministerium/buergerservice/reiseinformation/laenderspezifische-reiseinformationen.html>

Zeitliche Befreiung von der Grundsteuer

Das Gesetz vom 21. Dezember 1967 über die zeitliche Befreiung von der Grundsteuer tritt mit Ablauf des 30. September 2012 außer Kraft. Es ist jedoch weiter anzuwenden

1. auf bereits erteilte Grundsteuerbefreiungen, nicht jedoch auf künftige Änderungen des Befreiungsausmaßes bestehender Grundsteuerbefreiungen, sowie
2. bei Beendigung der Bauführung und Einbringung des Antrages auf Grundsteuerbefreiung vor dessen Außerkrafttreten.

Das heißt, dass bis 30.9.2012 noch Anträge auf zeitliche Grundsteuerbefreiung eingebracht werden können, wenn die Baufertigstellungsanzeige damit einhergeht. Spätere Befreiungen sind nicht mehr möglich.

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.



Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at/Foerderung.

Die persönliche Bauherrenmappe JETZT KOSTENLOS ANFORDERN

Die Bauherrenmappe beantwortet alle wichtigen Fragen zukünftiger Bauherren und Renovierer. Sie informiert ausführlich über alle Phasen eines Bauvorhabens. Zusätzlich enthält sie die Wohnbauförderung Ihres Bundeslandes, Tipps zur Finanzierung, einen umfangreichen Beitrag des Energieinstitutes sowie Handwerker der Region.



Kostenlos anfordern können sie die Bauherrenmappe über die Gemeinde oder diverse Bankinstitute. www.bauherrenweb.at.

Amtstage des Notariates Mauerkirchen in Altheim 2012 im Stadtamt Altheim – Zimmer 10 (1.Stock)

3.Quartal 2012

Fr.06.07.2012	Fr. 03.08.2012	Fr. 07.09.2012	Fr. 05.10.2012
Di.10.07.2012	Di. 07.08.2012	Di. 11.09.2012	Freitags 10:00 – 12:00 h
Fr.20.07.2012	Fr. 17.08.2012	Fr. 21.09.2012	Dienstags 16:30 – 17:30 h
Di.24.07.2012	Di. 21.08.2012	Di. 25.09.2012	

Mag. Elmar Obermayr, Obermarkt 20, 5270 Mauerkirchen, Tel. 07724/2268,
office@notar-obermayr.at Erste Rechtsauskunft ist kostenlos!

Es gefällt uns nicht,.....



dass es im Ortsgebiet von Altheim immer wieder zu Vandalismus und Verunreinigungen kommt. Auch das öffentliche WC im Rathausdurchgang ist ein großer Anziehungspunkt für Vandalenakte.

Jede Beschädigung wird ausnahmslos vom Stadtamt zur Anzeige gebracht !



Es gefällt uns.....

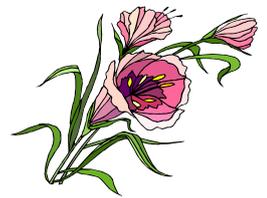
der Blumenschmuck in anderen Gemeinden !

In Altheim ist jedoch ein Blumenschmuck an der Stadtbrücke auf Grund von Vandalismus nicht möglich.

Einen Versuch im letzten Jahr war es wert, die Blumenkistchen wurden jedoch nach und nach böswillig „entleert“.

Wir gratulieren herzlichst

allen 80jährigen (und darüber) in den Monaten Juli, August, September



im Juli

Bozula Vladomir, Bahnhofstraße 24
Hasibeder Otto, Billingerstraße 5
Lindhuber Gottfried, Wolfegg 3
Segl Gottfried, Rosenweg 19
Winklhofer Berta, Waghamer Straße 14
Grabner Margareta, Rosenweg 19
Weiß Friederike, Mühlheimer Straße 30
Reichinger Anita, Jungerstraße 6
Rechenmacher Anna, Diepolding 11
Weithaler Karl, Schatzdorferstraße 15
Schröckeneder Hedwig, Rosenweg 19
Hubauer Jakob, Stiblerstraße 12

Sluka Maria, Schulgasse 10
Herlbauer Georg, Seibersdorferstraße 5
Lobe Paula, Seibersdorferstraße 13
Schnallinger Alois, Waghham 5
Erlbacher Helene, Rosenweg 19
Berrer Friedrich, Reischlgasse 10
Hubauer Maria, Rosenweg 19
Denk Kreszentia, Jungerstraße 14
Mattes Martin, Brucknergasse 28
Teindl Anna, Rosenweg 19
Eichberger Anna, Rosenweg 19
Müller Friedrich, Jungerstraße 31

im August

Alversammer Frieda, Am Anger 2
Lindlbauer Maria, Kling 6
Botonjic Senija, Am Anger 2
Fleischer Karl, Oberach 72
Salomon Karoline, Muckenau 9
Mitterbauer Johann, Stiblerstraße 13
Wagner Frieda, Mühlheimer Straße 28
Knechtl Maria, Rosenweg 19
Plank Anna, Rosenweg 19
Stockhammer Wilhelmine, Pirath 13
Zaglmayr Maria, Mauernberg 9
Wagner Walter, Mühlheimer Straße 28
Möstl Elisabeth, Stadtplatz 2
Weithaler Alois, Rosenweg 19
Freischlager Gottfried, Diepolding 9

Lindlbauer Charlotte Erika, Grubergasse 2
Berner Johanna, Reischlgasse 11
Prambauer Katharina, Gaugsham 3
Mitter Alfred, Am Anger 1
Sinzinger Franz, Wiesnerstraße 18
Sattlecker Stefanie, Pechbrennersteg 13
Riedlmair Zäzilia, Am Anger 8
Goldhofer Kreszenz, Simetsberg 4
Priewasser Katharina, Danglfing 3
Schernhammer Maria, Stelzhamerstr. 25
Schachner Elfriede, Rosenweg 19
Schachinger Else, Wachbergerstraße 1
Gaigg Franz, Rosenweg 19
Schöppl Franziska, Kirchengasse 14

im September

Hartering Georg, Ing.-Stern-Straße 25
Schernhammer Maria, Seibersdorferstr. 4
OMR Dr. Gerlitz Kurt, Stadtplatz 19
Schmidhuber Ottilie, Feldschmidgasse 4
Schwerthöfer Eva, Rosenweg 19
Berger Frieda, Oberach 13
Puttinger Anton, Wolfegg 7
Gritt Aloisia, Wachbergerstraße 1
Schnallinger Juliane, Pechbrennersteg 21
Steingreß Wilfrida, Rennbahnstraße 32

Meixner Theresia, Dr.-Weinlechner-Platz 5
Frauscher Maria, Rennbahnstraße 31
Schreckeneder Rosa, Bahnhofstraße 23
Reisinger Josef, Wiesnerstraße 2
Winer Theresia, Rosenweg 19
Bernroither Maria, Bahnhofstraße 54
Sternbauer Antonia, Stelzhamerstr. 27
Kaser Berta, Dr.-Weinlechner-Platz 37
Detzhofer Angela, Rosenweg 19
Schmittner Karoline, Rosenweg 19

Zur Eisernen Hochzeit im August: Ortner Vinzenz und Wilhelmine, Dr.-Weinlechner-Platz 8

Zur Diamantenen Hochzeit im Juli.: Fleischer Karl und Gertrud, Oberach 72

zur Goldenen Hochzeit im Sept.: Hartwagner Karl und Erika, Am Gießgraben 6
Achleitner Adolf Karl und Elfriede, Stern 21
DI Raschhofer Georg und Gertrude, Braunauer Str.12
Spanlang Siegfried und Anneliese, Waghham 4
Gurtner Johann und Hilde, Schulgasse 10



zur erfolgreichen Ausbildung:

Herr Buttinger Norbert, Brucknergasse 33, hat die Prüfung zum Bachelor of Education an der Pädagogischen Hochschule in Linz mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt.

Frau Hütter Eva, Danglfing 17, hat die Ausbildung und Dienstprüfung zur Landesbeamtin erfolgreich abgeschlossen.

Frau Esther Weinberger, Dr.-Reißer-Weg 3, hat die Promotion zum Doktor der Naturwissenschaften an der Naturwissenschaftlichen Universität Salzburg, mit Bestnote, abgeschlossen

Herzlichen Glückwunsch allen Schülerinnen und Schülern, die ihre Prüfungen und die Matura erfolgreich abgelegt haben!

„Neue Kinderbetreuungseinrichtungen“ in Altheim

Nach einer umfangreichen Renovierung wurde am Samstag, 2. Juni 2012, der Kindergarten in der Bettmesserstraße wieder feierlich eröffnet.

Die Stadtgemeinde Altheim und der Pfarrcaritaskindergarten luden herzlich alle Kinder, ihre Eltern und alle Interessierten dazu ein. Zahlreiche Ehrengäste folgten der Einladung.



Kunstwerk von Hermann Ortner und Werner Torreiter

Frau Landesrätin Mag. Doris Hummer hielt die Eröffnungsansprache. DI Hermann Zeilinger hielt eine Rückschau über die Bauabwicklung und durch Herrn Pfarrer M. Mag. Dr. Franz Strasser erfolgte die Segnung des Kindergartens. Für musikalischen Schwung sorgte die Jugendgruppe der Stadtmusikkapelle Altheim, YMCA.

86 Kinder werden zur Zeit durch die Kindergartenpädagoginnen und Helferinnen des Kindergartens Bettmesserstraße pädagogisch betreut. Leiterin des Kindergartens ist Angela Herlbauer



Das Team des Kindergartens Bettmesserstraße



Frau Mag. Doris Hummer erhält ein von den Kindern gemaltes Bild.



Als Höhepunkt wurde von den Kindern das Musical „Die dicke Hummel“ aufgeführt.

Am 11. Mai 2012 wurde im ehemaligen Kindergarten in der Bahnhofstraße 16 (früher Landesmusikschule) der **Schülerhort** durch Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Mag. Georg Wojak und Frau Mag. Edith Bürgler-Scheubmayr von der Caritas Linz offiziell und feierlich eröffnet. Frau Carola Probst, die Leiterin des Altheimer Schülerhortes, und das gesamte Team gestalteten gemeinsam mit der Stadtgemeinde Altheim ein schönes Fest. Für die Bewirtung sorgten die Altheimer Bäuerinnen und den musikalischen Ausklang gestaltete Landesmusikschuldirektor Josef Kili.



Pfarrer M. Mag. Dr. Franz Strasser segnete den Hort



Frau Carola Probst



Bezirkshauptmann Dr. Mag. Georg Wojak

**Wir wünschen den Kindern und ihren Betreuerinnen viel Freude
in den neu adaptierten Räumen!**

Informationen und Tipps für Kinder und Jugendliche:

Ferien in Sicht

Ferienkindergarten für Kindergartenkinder

Ort: Kindergarten Wiesnerstraße



Dauer: 30. Juli bis 31. August 2012 täglich von 07.00 bis 13.00 Uhr

Anmeldungen mittels Anmeldeformular (wird in den Kindergärten ausgeteilt)
begrenzte TNZ – Die Reihung erfolgt nach Einlangen der Anmeldungen

Ferienkindergarten-Hotline: 0664/4736524

TENNISCLUB ALTHEIM TCA - TENNISCLUB ALTHEIM TCA - TENNISCLUB ALTHEIM TCA – TENNISCLUB

TENNIS – KINDERKURS

Der Tennisclub Altheim veranstaltet auch heuer in den Ferien wieder einen Anfängerkurs für Kinder.

Beginn des Kurses: IN DEN ERSTEN FERIENWOCHEN (ein genauer Termin steht noch nicht fest).

Bitte um eine rasche Anmeldung zum Kurs, damit sich der Start nicht verzögert.

Falls Interesse besteht, können natürlich auch Erwachsene jederzeit Trainerstunden nehmen.

Für nähere Auskünfte und Anmeldungen kannst du Herrn Franz Perberschlager telefonisch (Tel: 07723/44696 - abends) kontaktieren.

Ferienprogramm 2012



Beim Altheimer Ferienprogramm werden auch heuer wieder viele attraktive Veranstaltungen angeboten, die nicht nur dem Freizeitspaß dienen, sondern auch Kreativität und Spaß am Lernen fördern.

Das aktuelle Ferienprogramm samt Anmeldekarten bringt der/die Briefträger/in.



Anmeldungen werden **ab Montag 2.Juli 2012 schriftlich, telefonisch oder per e-mail** beim jeweiligen Veranstalter entgegengenommen.

Der **LOVETOUR-BUS**

gibt wieder „Gas“ für Jugendliche und deren sexuelle Gesundheit.

Mach auch Du eine „Fahrt mit dem LOVETOUR-Bus“



Haltestelle ALTHEIM – Skaterplatz Freitag, 31.August 2012 14 – 18 Uhr

Alle Anfragen sind anonym, vertraulich und kostenlos! Das Team unterliegt der Verschwiegenheitspflicht. ReisebegleiterInnen sind zwei Dipl.SexualpädagogInnen, die den Bus begleiten und die „Mitfahrenden“ während des jeweiligen Aufklärungsprogrammes betreuen.

Mehr Info unter www.lovetour.at Das Projekt wird unterstützt vom Land OÖ, dem Verein PGA, u.a.



HNO-Ordination Dr. med. Clarissa Redinger

wegen Urlaub vom 20. August bis 7. September geschlossen.

Informationen und Beratung zu Schule, Ferialjob, Berufsziel, Freizeitgestaltung und mehr, finden Jugendliche auch beim

JugendService des Landes OÖ (14x in ganz OÖ)

Zentrum Linz: 4021 Linz, Bahnhofplatz 1, Tel. 0732/665544

Regional-Point: 5280 Braunau, Salzburger Vorstadt 13, Tel. 07722/22233



Wir suchen ab September 2012

RAUCHFANGKEHRERLEHRLING (M/W)



Voraussetzungen:

- Gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift, Mathematik, Physik u. Chemie
- Positiver Pflichtschulabschluss; Kontaktfreudig, zuverlässig,
- handwerkliches Geschick, gutes technisches Verständnis, schwindelfrei, Bereitschaft zur körperlichen Arbeit
- persönliche, insbesondere gesundheitliche Eignung
- Einwandfreies Vorleben, freundliche Umgangsformen, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit
- Selbständige Arbeitsweise, Verlässlichkeit, Verantwortungsbewusstsein
- Kooperations-, Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit

Was wird erlernt:

- Kehrung bzw. Überprüfung und Kontrolle der Rauch- und Abgasfänge
- Kontrolle von Feuerungsanlagen hinsichtlich Umwelt- u. Klimaschutz u. Einhaltung der gesetzl. Vorschriften
- Abgasmessungen an Feuerungsanlagen
- Beratung von Kunden in feuerungs- und heizungstechnischen Belangen (Brennstoffeinsparung, effiziente Wärmenutzung, Vorbeugung gegen mögliche Brände, etc.)
- Reinigen und Wartung von Feuerstätten, Dichtheitsprüfung von Rauch- und Abgasfängen
- Ausbrennen und Ausschlagen von Rauchfängen, Reinigen von Selchanlagen
- Rohbau- und Gebrauchsabnahmen an Rauch- und Abgasfängen

Lehrzeit: 3 Jahre

SCHNUPPERMÖGLICHKEIT!

Lehrlingsentschädigung: 415,50 EUR brutto/M. im 1. Lehrjahr+Schutzzul. 120 €/M. + Außerhauszul. 5,20 €/Tag

UMWELT – UMWELTSCHUTZ in unserer Gemeinde:

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern neben der Straße

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen so zurück geschnitten sind, dass die Verkehrssicherheit gewährleistet ist.



Weiters ist auch darauf zu achten, dass die Benützung der Gehsteige nicht beeinträchtigt wird.

Zu diesen Maßnahmen besteht auf Grund der Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung eine gesetzliche Verpflichtung!!

Entsorgung von Grün- und Strauchschnittabfällen:

Anlieferungszeiten bei der Kompostieranlage Zauner, vulgo Barth, in Weidenthal 3:

Di 13.00-18:00 Uhr

Fr 13:00-18:00 Uhr

Sa 09:00-12:00 Uhr

Für Mengen bis zu 3 m³ Grün- oder Strauchschnitt je Anlieferung werden keine Gebühren vorgeschrieben!

ALTPAPIERTONNE – ENTLERUNGSTERMINE 2012

Mittwoch 18.07.2012

Mittwoch 10.10.2012

Mittwoch 02.01.2013

Mittwoch 29.08.2012

Mittwoch 21.11.2012

- Bitte positionieren Sie die Tonne am Straßenrand
- Bitte stellen Sie die Tonne am Vortag des Abholtages bereit (Entleerung ab 05.00 Uhr)
- Eine gute Zufahrtsmöglichkeit muss für die Entleerung gegeben sein



ABWASSERBESEITIGUNG

Ca. 14.000 km öffentliche Kanäle sorgen in Oberösterreichs Gemeinden für eine ordnungsgemäße Abwasserentsorgung der einzelnen Haushalte. Auf eine weit größere Länge kommen die privaten Hausanschlusskanäle, die die Ableitung der im Haus anfallenden Abwässer in die öffentliche Kanalisation übernehmen.

Die Gemeinden, Verbände und Genossenschaften als Leitungsbetreiber sind verpflichtet, ihre Kanäle laufend zu warten, regelmäßig auf Dichtheit zu überprüfen und im Schadensfall umgehend zu sanieren, um Grundwasserverunreinigungen- und -eintritte zu verhindern.

Wenig bekannt sein dürfte, dass die gleiche Sorgfaltspflicht auch für den privaten Kanalbesitzer gilt.

Das Amt der oö. Landesregierung – Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft hat zu diesem Thema die Broschüre „Private Hauskanäle“ ausgearbeitet, um über die Sorgfaltspflicht von Hauskanälen zu informieren. Ebenfalls wird auf die Notwendigkeit des Einbaues einer Rückstausicherung gegenüber dem öffentlichen Kanalnetz hingewiesen.

Die Broschüre liegt im Gemeindeamt, Bauabteilung auf und kann kostenlos behoben werden.

Leider wird die Kanalisation oft dazu missbraucht, vielfach Dinge in den Kanal einzubringen, die dort einfach nicht hingehören. Der Kanal ist dazu da, die Abwässer umweltgerecht zu entsorgen, keinesfalls aber für die Entsorgung von Fetten, Ölen udgl.

Daher bitte beachten: Keinesfalls die in der folgenden Aufstellung angeführten Fremdstoffe in das WC bzw. die Kanalisation einbringen:



Das WC ist kein Mistkübel

Diese Stoffe gehören nicht ins Abwasser	Was richten Sie an?	Wohin damit?
Abflussreiniger	zerfressen, stören die biologische Reinigung in der Kläranlage	statt dessen Flusensieb im Abfluss anbringen, Saugglocke verwenden
Akkus, Batterien, Chemikalien – Farben, Lacke, Lösungsmittel, Nitroverdünnung, Fotochemikalien, Holzschutzmittel, Kosmetikartikel, -Pfleagemittel, Klebstoffe, etc.	stören die biologische Reinigung in der Kläranlage	zurück in Fachhandel, im Altstoffsammelzentrum abgeben
Arzneimittel	können nur mangelhaft aus dem Abwasser entfernt werden und gelangen so in die Flüsse oder Seen	Rückgabe in der Apotheke, im Altstoffsammelzentrum abgeben
Hygieneartikel (Feuchttücher, Binden, Tampons, Wattestäbchen, Windeln, Heftpflaster	verstopfen Rohrleitungen und Pumpen, müssen auf der Kläranlage mühevoll entfernt werden	in den Restmüll
Textilien, Strümpfe, Schuhe, etc.	verstopfen Rohrleitungen und Pumpen, müssen auf der Kläranlage mühevoll entfernt werden	Altkleidersammlung, in den Restmüll
Frittierfett, Speiseöl	lagert sich in den Rohren und Kanälen ab, führt zu Verstopfungen und verursacht zusätzliche Kosten bei der Abwasserreinigung	im Fettkübel sammeln (Öli), im Altstoffsammelzentrum abgeben
Katzenstreu, Vogelsand	lagert sich in den Rohren ab und führt zu Verstopfungen	in den Restmüll
Korken, Zigarettenkippen, sonst. Abfälle	müssen auf der Kläranlage mühevoll entfernt werden	in den Restmüll
Mineralöle, Diesel, Benzin, Maschinenöle, Motoröl, Frostschutzmittel	können im Kanalsystem zu Explosionsgefahr führen, stören die biologische Reinigung in der Kläranlage	zurück in den Fachhandel, in Hausaltmengen im Altstoffsammelzentrum abgeben
Pflanzenschutzmittel Schädlingsbekämpfungsmittel	stören die biologische Reinigung in der Kläranlage	als Problemstoff beim Altstoffsammelzentrum abgeben
Speisereste, verdorbene Lebensmittel, Schnittblumen, etc.	führen zu Verstopfungen, verursachen Geruchsprobleme, müssen in der Kläranlage mit hohem Energieaufwand herausgeholt werden	Biotonne, Kompost
Styropor-Verpackungen, Kunststoffverpackungen	müssen mit hohem Aufwand aus dem Abwasser herausgeholt werden	gelber Sack, Leichtstoffbehälter, Altstoffsammelzentrum
Bauschutt, Zement, Mörtelmasse, Zementschlämme	verbetonieren die Kanäle	bei Bauschutt-Recycling-Stelle entsorgen



Unter dem Motto „*Lachen ist gesund*“
lädt die Gesunde Gemeinde Altheim ein zu einem
„**Stummfilmabend mit Live-Piano-Begleitung**“
am **Freitag 5. 10.2012, 20:00 Uhr**
im **Kultursaal der LMS**

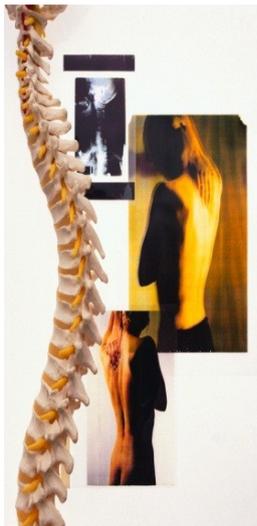
Gerhard Gruber ist seit 1988 Stummfilmbegleiter am Klavier. In unzähligen Aufführungen hat er seither über 450 verschiedene Filme begleitet und gilt als der wichtigste Vertreter seines Metiers in Österreich. Auftritte in Washington, Los Angeles, Mumbai-Delhi-Pune-Goa, Tokyo, Rotorua/ Neuseeland, Bordeaux, Tasmanien/ Australien, Padua, Hamburg, München, Pisek, Uherske Hradiste, Wien u.a.

Gerhard Grubers spezieller Zugang zur Stummfilmbegleitung ist die Improvisation, die er als direkten und immer neuen Dialog mit dem Geschehen auf der Leinwand ansieht. So ist keine Aufführung eines Filmes gleich, er liebt es, sich immer wieder neu von den Filmen verführen zu lassen und diese Verführung an das Publikum weiterzugeben.

Tipp: Filme einfach zum Lachen: „**Stan Laurel & Oliver Hardy**“ (Dick & Doof) von der Stadtbücherei leihen.



„*Schau auf Dich – es ist nie zu früh!*“



Wir laden Dich ein zu einem Workshop mit Physiotherapeutin Monika Renner

Was: Arbeitsergonomie mit *Bück –und Hebetraing*

Wer: Lehrlinge im Alter von 14 – 17 Jahren

Wo: Schulsporthalle Altheim

Wann: Dienstag, 6. November 2012, 19 Uhr

Dauer: ca. 2 Stunden

Unkostenbeitrag: € 7,- inkl. Unterlagen

Anm./Info: Stadtamt Altheim – Lobe Elisabeth 42255/82 u. Mayr-Staufer Annika 42255/75

Stammtisch für Pflegende Angehörige

Der Stammtisch für Pflegende Angehörige, ein Projekt der Gesunden Gemeinde, bietet den Pflegenden Angehörigen die Gelegenheit aufzutanken, Erfahrungen auszutauschen und wertvolle Informationen zu erhalten.



Nächster Stammtisch im Oktober 2012 (Sommerpause im August und September)

Informationen: DGKS Barbara Hemetsberger (Stammtischleitung) od. Stadtgemeinde Altheim – Gesunde Gemeinde

Psychologische Beratung

monatlich - jeden 1. Mittwoch - 10:00 bis 11:00 Uhr

Kostenlose psychologische Beratung im Stadtamt Altheim, 1. Stock, Zi 10

Allein sind Probleme oft schwer zu bewältigen. Manchmal tut es gut, wenn jemand zuhört und weiß, was als nächstes zu tun ist.

Beratung: Mag. Gertraud Reitter, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Rauchertherapeutin, Mitarbeiterin der Gesunden Gemeinde Altheim; Psychologische Praxis Altheim, Reischlgasse 5, Tel. 07723/44375, Mobil 0664 73498958, e-mail: mag.reitter@aon.at



SO WERDE ICH BESSER VERSTANDEN UND KANN ANDERE BESSER VERSTEHEN

Nicht nur in Partnerschaften sind wir immer wieder im Alltag, im Berufsleben und in der Freizeit auf eine gute Kommunikation angewiesen. Dabei sind folgende Richtlinien vielleicht hilfreich.

FERTIGKEITEN DER SPRECHERROLLE

- **Ich Gebrauch**
Den Satz mit einem Ich beginnen, eigene Gedanken und Gefühle ausdrücken. Damit vermeide ich Vorwürfe und zwingt den Anderen nicht in die Verteidigung. Das Gesprächsklima bleibt konstruktiv und kreativ. Es kann niemals verkehrt sein, seinen Gefühlen Ausdruck zu verleihen, wenn ich mit einem vertrauten Menschen spreche.
- **Konkrete Situation ansprechen**
Wenn ich von „immer, nie“ usw. spreche, dann bin ich in der Vergangenheit. Besser ist im „Hier und Jetzt“ zu bleiben. Auf diese Weise vermeide ich Vorwürfe über Dinge aus der Vergangenheit, die sich nicht mehr ändern lassen.
- **Konkretes Verhalten ansprechen**
Indem ich konkretes Verhalten in konkreten Situationen anspreche, wird vermieden, dass dem Anderen negative Eigenschaften zugeschrieben werden (z.B. „typisch“, „faul“, „unfähig“, „nie aktiv“ usw.usf.). Ob in der Kindererziehung, oder im Umgang unter Erwachsenen gilt, dass ich ein „du bist“ usw. vermeiden muss. Besser ist, in der konkreten Situation ein konkretes Verhalten anzusprechen. Z.B. „Ich möchte nicht, dass du so mit mir sprichst, oder auf diese Art mit mir umgehst!“
- **Beim Thema bleiben**
Im „Hier und Jetzt“ ohne Rückgriffe auf die Vergangenheit lässt dem Anderen die Möglichkeit offen etwas zu verbessern. So ist eine Änderung des Verhaltens für ihn möglich. Ein Abgleiten des Gesprächs auf längst vergangene Ereignisse („Und du, wie bist du damals mit meiner Mutter umgegangen“) führt zu unkonstruktiven Streitereien.
- **Sich öffnen**
Von seinen Wünschen und Bedürfnissen zu sprechen ohne Anklagen und Vorwürfe, ermöglicht eine Verbesserung im Umgang. Der Andere kann mich verstehen und so auf mich eingehen. Niemand kann uns Wünsche von den Augen ablesen, es ist eine Art des erwachsenen Umgangs, wenn man seine Wünsche und Bedürfnisse anspricht.

FERTIGKEITEN DER ZUHÖRERROLLE

- **Aufnehmendes Zuhören**
Blickkontakt halten, sich Zuwenden usw. ist als Körperausdruck beim Zuhören ganz wichtig. Stellen Sie sich vor, wenn Sie jemandem etwas mitteilen und der sieht dabei aus dem Fenster, oder sein Körper ist abgewandt, dies drückt nonverbal Desinteresse aus. Der Andere wird sich nicht gut fühlen und sicher kein offenes Gespräch führen. Nonverbal Interesse zeigen ist ein wichtiger Bestandteil guter Kommunikation.
- **Paraphrasieren**
Zu Missverständnissen kommt es sehr schnell, jeder hat eine eigene Vorgeschichte, eigene Erfahrungen und Einstellungen. Deshalb ist es sehr wichtig, Äußerungen des Sprechers in eigenen Worten zu wiederholen. So lassen sich Missverständnisse besser vermeiden.
- **Offene Fragen**
Fragen, die sich mit einem kurzen Ja oder Nein beantworten lassen, führen oft nicht sehr weit. Es ist manchmal wichtig, nach den Gefühlen des Sprechers fragen, wenn Unsicherheit diesbezüglich da ist, oder dem Gegenüber die eigenen Gefühle anzubieten (ohne Vorwurfshaltung).
- **Positive Rückmeldungen**
Z.B. „Das kann ich jetzt gut verstehen, so habe ich das nie sehen können“, oder auch „Danke für deine Offenheit“. Damit ein gutes Gespräch zustande kommt, ist für den Aufbau von Sprecherfertigkeiten positive Verstärkung sehr wichtig.
- **Rückmeldungen des eigenen Gefühls**
Bei Betroffenheit sollte man im Gespräch seine Gefühle direkt ausdrücken.

Im Verlauf des Gespräches sollten sich Sprecher- und Zuhörerrolle immer wieder abwechseln.

Literatur: Schindler, L., Hahlweg, K. & Revenstorf. (2006). Partnerschaftsprobleme: Diagnose und Therapie. Therapiemanual. Heidelberg: Springer.

Mag.^a Gertraud Reitter,
Klinische- und Gesundheitspsychologin, Freie Praxis: 4950 Altheim, Reischlgasse 5,
Tel. 07723/44375 Mobil 0664/73498958 e-mail: mag.reitter@aon.at



STADTBÜCHEREI ALTHEIM

Geöffnet jeden Montag 16 – 18 Uhr – jeden Donnerstag 13 bis 17 Uhr – Tel. 07723/43076

In den Ferien LESEN & GEWINNEN!

Für jedes ausgeliehene Buch gibt es einen Stempel von der Bücherei (es zählen auch Bilderbücher zum Vorlesen). Unter den gestempelten und eingesandten Bücherwurmpässen werden tolle Preise verlost

Hol dir deinen Bücherwurm-Pass



in der Stadtbücherei!

SOMMERZEIT - LESEZEIT

Die Stadtbücherei hat eine große Auswahl an neuer, unterhaltsamer Sommerlektüre. Also rechtzeitig mit Lesestoff für lange Sommerabende und die Urlaubsreise eindecken und den Lesesommer genießen!

Beachten Sie auch unsere Bücherkiste im Schwimmbad Altheim.



Buchtipp: „Bretonische Verhältnisse“ von Jean-Luc Bannalec

Ein neuer Krimi aus der hochsommerlichen Bretagne. Im malerischen Künstlerdorf Pont Aven wird an einem heißen Julimorgen der Besitzer des berühmtesten Hotels am Platz brutal erstochen aufgefunden. Kommissar Dupin, eingefleischter Pariser und zwangsversetzt ans Ende der Welt, übernimmt den Fall und stößt in der bretonischen Sommeridylle auf ungeahnte Abgründe. Ein spannender Kriminalroman, durchzogen von hintergründigem Humor und so wunderbar stimmungsvoll, dass man sofort selbst durch die engen Gassen des Dorfes flanieren und die salzige Atlantikluft riechen möchte. Eine Krimisternstunde – nicht nur für Frankreichfans!



Filmtipp: „The Help“

Ein Film nach Romanvorlage "Gute Geister" von Kathryn Stockett: Vor dem Hintergrund der Bürgerrechtsbewegung in den USA der 60er, zeigt der Film das Leben schwarzer Dienstmädchen in den "heißen" Jahren 1963 und 1964. "Heiß" ist nicht nur das Wetter in Mississippi, sondern auch die politischen Ereignisse jener Zeit. Obwohl die Bürgerrechtsbewegungen um Martin Luther King landesweit für Schlagzeilen sorgen, hält man im konservativen Süden verbissen an den alten Traditionen fest. Trotz des ernsten Themas ist der Film warmherzig und humorvoll.

Aus über 260 Filmen (Literaturverfilmungen, Klassiker, Dokumentationen, Kinderfilme) wählen.

ACHTUNG! Bücherfreunde können reiche "Beute" machen beim

BÜCHERFLOHMARKT

**Freitag, 6. Juli 2012
von 14 bis 18 Uhr
vor der Stadtbücherei
Stadtplatz 27**



Foto: Flohmarkt 2011

Für jeden Geschmack ist etwas dabei: Anspruchsvolle Literatur, Gesellschafts-, Kriminal- und Liebesromane genauso wie Sachbücher zu vielen Themen, Bilder-, Kinder- und Jugendbücher, Zeitschriftenund vielleicht finden Sie auch einen wahren „Bücherschatz“.

Buchspenden werden gerne entgegen genommen.

Falls Sie sich von dem einen oder anderen Buch trennen möchten oder ihren Bücherregalen Luft verschaffen wollen, dann bietet sich Ihnen jetzt eine gute Gelegenheit. Wir nehmen für unseren Flohmarkt sehr gerne ihre aussortierten Bücher an. Der Erlös des Flohmarktes wird für den Ankauf neuer Medien und Materialien für die Bücherei verwendet. Annahme während der Bücherezeiten od. tel. Vereinbarung – Stadtamt 07723/42255 Du 71 oder 82 !

Vorankündigung:

**6. Flohmarkt für Kinderartikel
mit Kaffeestube
Samstag, 6. Oktober 2012, 10.00 bis 16.00 Uhr**
(Abgabe- und Annahme: Freitag, 5. Oktober 2012 von 15.00 – 18.00 Uhr)
Veranstalter: **Kontaktgruppe der Pfarre Altheim**



Haben Sie die Landesausstellung 2012 schon besucht?

Bis 4. November 2012 wird die grenzüberschreitende Landesausstellung 2012 „**Verbündet – Verfeindet – Verschwägert. Bayern und Österreich**“ an drei historisch bedeutenden Orten gezeigt: in der Burg zu Burghausen an der Salzach, im ehemaligen Augustiner-Chorherrenstift Ranshofen sowie im Schloss Mattighofen.



Dauer der Landesausstellung: Bis 4. November 2012
Öffnungszeiten Täglich von 09:00 - 18:00 Uhr
Preise: Erwachsene € 9,- (ermäßigt € 7,-)
Ausstellungsorte: Burghausen, Braunau, Mattighofen



Eine Eintrittskarte berechtigt zum Besuch aller drei Ausstellungsorte innerhalb der gesamten Laufzeit der Bayerisch-Oberösterreichischen Landesausstellung.

Braunau/Ranshofen: Führungsanm.: +43/(0)720/300 305 Infos: office@landesausstellung-ooe.at

Mattighofen: Führungsanm.: +43/(0)720/300 305.210 Infos: m.office@landesausstellung-ooe.at

Haus der Bayerischen Geschichte +49 (0) 821 32950

landesausstellungburghausen@hdbg.bayern.de



Altheims Begleitprogramm zur Landesausstellung

Ausstellung „Gelübde, Prunk und Politik“ (Prof. Thomas Pumberger)

In der Ausstellung in der Kirche und im neuen Nebengebäude wird die Rolle der Wittelsbacher bei der Erbauung der Kirche und der Verwaltung von Altheim dokumentiert.

Im Mittelpunkt des Begleitprojekts Altheim steht die aus dem Haus Savoyen stammende Prinzessin Henriette Adelaide, die Gemahlin von Kurfürst Ferdinand Maria von Bayern. Ihrem "prägenden Einfluss auf das geistige, kulturelle und religiöse Leben in Bayern" (S.K.H. Herzog Franz von Bayern) widmen sich zwei Ausstellungen und eine erlesene Konzertreihe, von denen Sie noch einige hören können:



Konzertreihe:

Henriette Adelaide war auch eine begeisterte Musikerin, die gerne tanzte, sang und begeistert Harfe spielte. Vor diesem Hintergrund erlebte die Münchner Hofkapelle nach den großen Schäden des Dreißigjährigen Krieges ihre zweite große Blütezeit. Einblick in den Reichtum der Musik am Kurfürstlichen Hof zu München vermitteln die Konzerte in der Pfarrkirche Altheim. Dabei erklingen zahlreiche Werke nach mehr als 250 Jahren wieder erstmals in der Öffentlichkeit.

Noch zu hören: Sonntag, 8. Juli, 19 Uhr: [Musik am Hof des Kurfürsten Max II. Emanuel](#)

Sonntag, 16. September, 18 Uhr: [Heiteres Orgelrokoko](#)

Samstag, 6. Oktober, 19 Uhr: [Mozart und die Münchner Hofkapelle](#)

Öffnungszeiten: **Kirchenraum:** täglich von 09:00 bis 18:00 Uhr, ausgenommen Gottesdienstzeiten. (Am 08.07. und am 06.10 ist der Kirchenraum wegen Konzertvorbereitungen ab 14 Uhr geschlossen). **Nebengebäude:** täglich von 09:00 bis 18:00 Uhr.

Sonderausstellung "Das bürgerliche Altheim" von Ing. Rudolf und Sebastian Mitterbauer in der Landesmusikschule Altheim

Anhand von reproduzierten Urkunden, Plänen, Landkarten, Gemälden, Druckgrafiken und Fotos werden drei wichtige Ereignisse der Ortshistorie von Altheim vorgestellt:

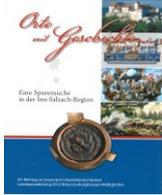
- **Altheims Kampf um seine Marktrechte** und die Erhebung zum Markt durch Herzog Wilhelm I. von Bayern (im Bild das Detail aus einem Ölgemälde des Hans von Aachen, um 1590) am 16. Juli 1581.
- **Bau der Marktkirche St. Sebastian** (1634-1639) durch die Bürgerschaft des Marktes Altheim mit Bewilligung des bayerischen Kurfürsten Maximilian I. und des bischöflichen Ordinariats Passau. Verschiedene Objekte aus dem Inventar der Marktkirche St. Sebastian, wie z.B. Missale und Leuchter, runden diesen Teil der Ausstellung ab.
- **Hof- bzw. Brautreisen** der österreichischen Erzherzoginnen Marie Antoinette (April 1770) und Marie Luise (März 1810) durch das auf einer internationalen Postroute gelegene Altheim (im Bild eine französische Graphik, die die Übergabe der Braut Marie Luise in einem Pavillon bei St. Peter am Hart zeigt).



Öffnungszeiten: bis 6. Juli und von 10. September bis 31. Oktober, je Montag - Freitag 13.30 bis 18.30 Uhr. Freier Eintritt.

Führungen: An Wochenenden (Sa/So), Feiertagen und wochentags in den Ferien gegen telefonische Voranmeldung (Ing. Mitterbauer 0664/1105389 oder 07723/42354).

Literatur zum Thema der Landesausstellung „verbündet-verfeindet-verschwägert“



„Orte mit Geschichten“ :Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft der Heimatforscher des Bezirkes und Umgebung – für die AG: Lothar Bodingbauer, Stefan Ziegel
Geschichten aus Altheim, Aspach, Braunau, Feldkirchen, Franking, Gilgenberg, Haigermoos, Lengau, Mattighofen, Mauerkirchen, Mining, u.a. erzählen interessante Heimatgeschichte.

Zu erwerben im Stadtamt Altheim – Gemeindekasse um Euro 10,--



„Hochverrat zwischen Wittelsbach und Habsburg: (Historischer Roman) Ernest Simharl: Familiensaga einer großbäuerlichen Familie, deren Mitglieder in die europäische Politik, in religiöse Konflikte, Geheimbündelei und den dramatischen Machtkampf der herrschenden Dynastien verwickelt wurden

(erhältlich im Buchhandel – oder auch im Verleih der Stadtbücherei Altheim)

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Über **70.000 Blutkonserven** werden jährlich in **Oberösterreich** für die Versorgung von kranken und verletzten Menschen benötigt und nur ca. **5%** der oberösterreichischen Bevölkerung **spendet Blut**. „Ohne die freiwillige Blutspende könnten **keine Operationen** durchgeführt werden, denn Blut ist nach wie vor das Notfallmedikament Nummer 1“ erklärt Werner Watzinger, Verwaltungsdirektor der Blutzentrale Linz.



**Spenden Sie Blut und retten Sie Leben! Die nächste Möglichkeit haben Sie in der
Stadtgemeinde ALTHEIM am**

Montag,	27. August 2012	von 15:30 - 20:30 Uhr	Hauptschule
Dienstag,	28. August 2012	von 15:30 - 20:30 Uhr	Hauptschule
Mittwoch,	29. August 2012	von 15:30 - 20:30 Uhr	Hauptschule

Blut spenden können alle Personen **ab 18 Jahren**, die sich allgemein gesund fühlen. Ein paar Stunden vor der Blutspende sollte eine **kleine Mahlzeit** eingenommen und **ausreichend getrunken** werden. Bitte Ihren **Blutspenderausweis** oder einen **amtlichen Lichtbildausweis** mitbringen!

Sollten Sie sich in den vergangenen Tagen und Wochen krank gefühlt oder sich im Ausland aufgehalten haben, so informieren Sie sich bitte über Ihre Blutspendertauglichkeit unter **www.roteskreuz.at/ooe**. Weiters finden Sie Informationen zur Medikamenteneinnahme oder Impfungen sowie medizinische Eingriffe, zahnärztliche Behandlungen od. Piercings bzw. Tätowierungen.

Nach der Blutspende sollten Sie unbedingt körperliche Anstrengungen vermeiden.

Für weitere Fragen und Informationen stehen wir gerne unter 0732 / 777 000 bzw. blutzentrale@o.roteskreuz.at zur Verfügung.



Gitarrenkurse

Für Kinder und Erwachsene

Der nächste Schnupperabend (kostenlos, unverb.)

Montag 3.9.2012, 19.00 Uhr

Altheim-Stern, Gasthaus „Zum Goldenen Stern“

• Was ist das Ziel ?

- Gitarrespielen für Anfänger und Fortgeschrittene nach Gefühl, Gehör und Rhythmus in anregender, lustiger Stimmung vermitteln

• Wie lange dauert ein Semester ?

- Jeweils 15 Wochen mit wöchentlich je einer 90 Minuten langen Unterrichtseinheit
- Im Frühjahr von Anfang März bis Juni und im Herbst von September bis Jänner
- Bei Bedarf gibt es im 1. Grundsemester gegen Kautions eine Leihgitarre gratis

Mehr Info ? Über häufig gestellte Fragen – www.fun-gitarre.at

- www.funfotogalerie.de auf der Seite Altheim-Stern
- Angela Fellner ☎ (0650)5128492 oder email angela@fun-gitarre.at
Über die private Gitarrenschule fun-gitarre, Die Weltrekordgitarrenschule
- Robert Poringner ☎ (0664)5131983 oder email robert@fun-gitarre.at



Aus Liebe zum Menschen.



Engagierte Mitarbeiter/innen für „Essen auf Rädern“ gesucht:

Die Stadtgemeinde Altheim betreibt seit Jahren in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Roten Kreuz die Aktion „Essen auf Rädern“ in Alheim. Für die Essenzustellung werden nun engagierte Mitarbeiter/innen gesucht. Eine Aufwandsentschädigung sowie Kilometergeld werden geboten.

Voraussetzung: eigener PKW

Bei Interesse melden sie sich bitte im Stadttamt Alheim:
Josef Riedlmair, 07723 42255-73 oder josef.riedlmair@alheim.ooe.gv.at

Für Familien in Krisensituationen da

Die Familienhilfe der Caritas für Betreuung und Pflege unterstützt seit über 60 Jahren Familien in schwierigen Situationen. Die DiplomsozialbetreuerInnen sind zur Stelle, wenn etwa durch Krankheit eine Bezugsperson in der Familie ausfällt und für Kinder rasch eine Betreuung zur Verfügung stehen soll. Es kann aber auch psychische oder physische Überlastung der Eltern sein, die einen Einsatz der Caritas-Mitarbeiterinnen für die Kinderbetreuung, Haushaltsführung oder Pflege notwendig machen. Wenn Eltern langfristig durch Krankheit oder Tod ausfallen, können Kinder durch die Langzeithilfe für Familien weiterhin im gewohnten Umfeld bleiben. Die Caritas-MitarbeiterInnen sind bestens in der Familienarbeit ausgebildet.

Kontakt:

Mag.(FH) Sigrid Reiter, Pfarrplatz 1, 4910 Ried im Innkreis

Mail: sigrid.reiter@caritas-linz.at Tel. 07752/20810



Bundeshandelsakademie
Bundeshandelsschule
Abendschule für Berufstätige
Braunau am Inn

Die Bundeshandelsakademie Braunau bietet schon seit vielen Jahren die Möglichkeit, ohne **Aufnahmeprüfung** einen qualifizierten Bildungsabschluss durch den Besuch der **Abend-Handelsakademie bzw. Abend-Handelsschule für Erwachsene** in Braunau zu erreichen.

- Matura für Berufstätige (Reife- und Diplomprüfung Handelsakademie)
- Kaufmännische Ausbildung
- Keine Schulgebühren
- Unterrichtszeiten. 18:00 bis 21:50 Uhr (2 bzw. 3 mal wöchentlich)

Informieren Sie sich unter: www.hak-braunau.at



Die Initiative Erwachsenenbildung steht für die Länder-Bund-Initiative zur Förderung grundlegender Bildungsabschlüsse für Erwachsene und ist eine Kooperation der Länder und des Bundes. Entsprechende Bildungsangebote in folgenden Programmbereiche werden von der Initiative Erwachsenenbildung gefördert:

- **Basisbildung/Grundkompetenz**
- **Pflichtschulabschluss**

Darüber hinaus gewährleistet sie durch die Schaffung von österreichweit gültigen qualitativen Rahmenrichtlinien einen hohen Qualitätsstandard für diese Programmbereiche. Der Folder "Kostenloses Nachholen von Bildungsabschlüssen" informiert über Bildungsangebote im Rahmen dieser Initiative in Oberösterreich.

Weiterführende Information www.initiative-erwachsenenbildung.at



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



sicheres Radfahren!

Treten auch Sie in die Pedale um am Morgen zum nächstgelegenen Bahnhof oder zur Arbeit zu gelangen oder genießen Sie in Ihrer Freizeit den Fahrtwind auf ausgedehnten Touren in der Natur? – Hier einige Sicherheitstipps, denn die Mobilität auf zwei Rädern ist auch mit Gefahren verbunden.



Achten Sie auf die verkehrssichere Ausrüstung Ihres Fahrrades!

Mit:

- zwei von einander unabhängigen Bremsen
- rutschsicheren Pedalen mit gelben Rückstrahlern
- einer helltönenden Glocke
- einem hell leuchtenden, mit dem Fahrrad verbundenen Scheinwerfer (bei Tageslicht und guter Sicht dürfen Fahrräder ohne diese Ausrüstung unterwegs sein)
- einem roten Rücklicht (Fahrräder dürfen bei Tageslicht und guter Sicht ohne diese Ausrüstung unterwegs sein)
- einem roten Rückstrahler
- zwei gelben Speichenreflektoren oder mit Reifen, deren Seitenwände weiß oder gelb rückstrahlend sind

ACHTUNG für Elektrofahrräder!

Mit einem E-Bike fahren Sie bei gleichem Kraftein-satz deutlich schneller - das bedeutet auch erhöhtes Unfallrisiko. Fahren Sie daher vorsichtig und nur mit Helm!



Tipps für unterwegs!

- Deutliche Handzeichen geben
- Langsam auf Kreuzungen zufahren
- Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten und dem eigenen Können anpassen
- Vorrang anderer beachten
- Blickkontakt mit anderen VerkehrsteilnehmerInnen suchen
- Abstand zu geparkten Autos halten
- Nicht nebenbei Musik hören oder telefonieren
- Licht und Bremsen regelmäßig kontrollieren
- Bei Dämmerung Licht einschalten



Ihrem Kopf zuliebe – tragen Sie einen ge-normten Helm (Prüfzeichen –TÜV-GS, ANSI ODER Europa Norm EN 1078)



Beachten Sie: Kinder bis zum vollendeten zwölften Lebensjahr müssen beim Radfahren einen Helm tragen.

UNSER TIPP!

Schützen Sie Ihr Fahrrad mit einem gut sichtbaren Sicherheits-Code.

BEISPIEL:



Sollte ein codiertes Fahrrad gefunden werden, kann jede Sicherheitsdienststelle das Rad mit dem eingra-avierten Code-Kürzel dem rechtmäßigen Besitzer rasch zuordnen.

Codierte Fahrräder verleiten weniger zum Diebstahl!

SICHER ist SICHER !

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



OÖ. Zivilschutzverband

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Ärztendienstplan 3. Quartal 2012

Rotes Kreuz Rettungsdienst Notruf: ☎ 144



JULI			AUGUST			SEPTEMBER		
1	SO	Breban	1	MI	Etzler	1	SA	Breban
2	MO	Krösslhuber	2	DO	Krösslhuber	2	SO	Breban
3	DI	Breban	3	FR	Etzler	3	MO	Haller-Zajc
4	MI	Etzler	4	SA	Etzler	4	DI	Krösslhuber
5	DO	Haller-Zajc	5	SO	Etzler	5	MI	Etzler
6	FR	Krösslhuber	6	MO	Breban	6	DO	Breban
7	SA	Krösslhuber	7	DI	Krösslhuber	7	FR	Krösslhuber
8	SO	Krösslhuber	8	MI	Etzler	8	SA	Krösslhuber
9	MO	Haller-Zajc	9	DO	Breban	9	SO	Krösslhuber
10	DI	Breban	10	FR	Krösslhuber	10	MO	Haller-Zajc
11	MI	Etzler	11	SA	Krösslhuber	11	DI	Breban
12	DO	Krösslhuber	12	SO	Krösslhuber	12	MI	Krösslhuber
13	FR	Etzler	13	MO	Krösslhuber	13	DO	Krösslhuber
14	SA	Etzler	14	DI	Breban	14	FR	Breban
15	SO	Etzler	15	MI	Breban	15	SA	Breban
16	MO	Haller-Zajc	16	DO	Breban	16	SO	Breban
17	DI	Breban	17	FR	Etzler	17	MO	Haller-Zajc
18	MI	Etzler	18	SA	Etzler	18	DI	Breban
19	DO	Krösslhuber	19	SO	Etzler	19	MI	Krösslhuber
20	FR	Haller-Zajc	20	MO	Haller-Zajc	20	DO	Breban
21	SA	Haller-Zajc	21	DI	Breban	21	FR	Haller-Zajc
22	SO	Haller-Zajc	22	MI	Haller-Zajc	22	SA	Haller-Zajc
23	MO	Haller-Zajc	23	DO	Etzler	23	SO	Haller-Zajc
24	DI	Krösslhuber	24	FR	Haller-Zajc	24	MO	Haller-Zajc
25	MI	Etzler	25	SA	Haller-Zajc	25	DI	Breban
26	DO	Haller-Zajc	26	SO	Haller-Zajc	26	MI	Etzler
27	FR	Krösslhuber	27	MO	Haller-Zajc	27	DO	Haller-Zajc
28	SA	Krösslhuber	28	DI	Breban	28	FR	Etzler
29	SO	Krösslhuber	29	MI	Etzler	29	SA	Etzler
30	MO	Etzler	30	DO	Krösslhuber	30	SO	Etzler
31	DI	Krösslhuber	31	FR	Breban			

Urlaub: Dr.Etzler 09.09.-23.09.2012

Urlaub: Dr.Krösslhuber 15.08.-28.08.2012

Urlaub: Dr.Haller-Zajc 28.06.-02.07.2012 +30.07.-19.08.2012

Urlaub: Dr.Breban 23.07.-05.08.2012

Ärzte Notruf: ☎ 141

Altheimer Veranstaltungskalender

Vollständigkeit ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten –siehe auch unter www.altheim.eu - Veranstaltungen

Samstag	30.06.2012	„Waffenradgaudi“ Jeder mit einem alten Rad und einem alten Gewand ist herzlichst willkommen! Anmeldung vor Ort oder direkt bei der Veranstaltung	Gasthaus Englwirt Beginn 17:00 Uhr
Samstag	30.06.2012	Fußball Landesmeisterschaft der Lebenshilfe VA: SKA und Lions Club	Sportplatz Altheim 12:00 Uhr
Samstag bis Sonntag	30.06.2012 01.07.2012	Über den Wasserfallweg auf die Hesshütte 1699 m Alpenverein; Info Herbert Ranftl 0664/53131187	Abfahrt Rathaus Altheim; 06.00 Uhr
Mittwoch	04.07.2012	Psychologische Beratung - Gesunde Gemeinde; Beratung: Mag.Reitter Gertraud	Stadtamt Altheim Zi 10 - 10:00 Uhr
Freitag	06.07.2012	Großer BÜCHERFLOHMARKT der Stadtbücherei Altheim: Romane, Krimis, Sachbücher, Zeitschriften, Bücherschätze.....	Stadtbücherei Altheim Stadtplatz 14 – 17 Uhr
Freitag	06.07.2012	Tennisclub Altheim „Night-Session“	Tennisanlage St.Laurenz 18:00 Uhr
Samstag	07.07.2012	Bauern- und Genussmarkt	Stadtplatz/Kirchengasse 07:30 bis 11:30 Uhr
Samstag	08.07.2012	Zum Purtschellerhaus am Fuß des Hohen Göll; Info: Alpenverein, Ulli Katzlberger 0650/5562702	Abfahrt: Rathaus Altheim, 07:00 Uhr
Samstag	08.07.2012	Konzert III „Festkonzert zum 350.Geburtstag des Kurfürsten Max Emanuel“ ; Instrumentalsolisten und Orchester; Leitung: Prof.Thomas Pumberger	Pfarrkirche St.Laurenz 19:00 Uhr
Donnerstag	12.07.2012	Stammtisch für Pflegende Angehörige; ein Projekt der Gesunden Gemeinde; Abschluss vor der Sommerpause <u>Stammtischleit.</u> : DGKS Hemetsberger B.	Gasthaus Wurmhöringer Extrastüberl - 19:30 Uhr
Donnerstag bis Sonntag	12.07.2012 15.07.2012	Radfahrt: Südtirol - Radsportfreunde Altheim Info: Tel.0680 1319636 e-mail: stelzhammer.610@gmx.at	Info: Tel.0680 1319636 e-mail: stelzhammer.610@gmx.at
Samstag	14.07.2012	Sprechtag – Seniorenbund Sozialreferent Kurt Haberbauer	GH Napoleon 10:15 bis 11:15 Uhr
Samstag	14.07.2012	Siedlerfest mit Lagerfeuer – bei der Siedlervereinshütte (vorher Kinderferienprogramm)	Spindlerwehr-Siedlung Siedlervereinshütte 18:00 Uhr
Mittwoch	18.07.2012	Talente-Tauschkreis-Treffen	GH Napoleon 19:30 Uhr
Samstag	21.07.2012	Plattenwerfen – Stadtmeisterschaft (Ausweichtermin bei Schlechtwetter: 28.Juli)	Vereinsplatz- Am Gießgraben 13:00 h
Freitag	27.07.2012	Alpenverein-Stammtisch	Gasthaus Napoleon 20:00 Uhr
Sonntag bis Sonntag	29.07.2012 05.08.2012	Radfahrt: Schweizer Pässe Radsportfreunde Altheim	TP: Stadtamt Altheim 07:30 Uhr Info: 0680 1319636
Mittwoch	01.08.2012	Psychologische Beratung - Gesunde Gemeinde; Beratung: Mag.Reitter Gertraud	Stadtamt Altheim Zi 10 - 10:00 Uhr
Samstag	04.08.2012	Bauern- und Genussmarkt	Stadtplatz/Kirchengasse 07:30 bis 11:30 Uhr
Samstag	04.08.2012	Oldtimer-Teilemarkt – für alle Fahrzeuge und sonstige Raritäten; Anmeldung/Auskünfte: Kurt Falkenstetter, Tel. 0664/1748155	Rennbahn Altheim (Freigelände) 07:00 Uhr
Sonntag bis Sonntag	05.08.2012 12.08.2012	30.Innviertler Seminar für Gitarre und Mandoline	Landesmusikschule Altheim
Samstag	11.08.2012	Radfahrt: Steyrtal Radsportfreunde Altheim	TP: Stadtamt Altheim 07:30 Uhr Info: 0680 1319636
Sonntag	12.08.2011	„Steckerlfisch“ und Räucherforellenpartie“ bei jeder Witterung / Fische auch über Gassenverkauf Fisch-u.Tischreservierung unter Tel. 07723/42240	GH zur Rennbahn 11:00 – 14.00 Uhr
Montag Dienstag	13.08.2012 14.08.2012	Rhythm Point Trommel-Workshop	Landesmusikschule Tägl.15:00 bis 22:00 Uhr
Montag bis Mittwoch	13.08.2012 15.08.2012	Knappen- und Höhenweg in den Schladminger Tauern; 3-tägige Bergtour	Info/Anm.:Alpenverein, H.Ranftl 0664/5313187

Altheimer Veranstaltungskalender

Vollständigkeit ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten – siehe auch unter www.altheim.eu - Veranstaltungen

Mittwoch	15.08.2012	Talente-Tauschkreis-Treffen	GH Napoleon 19:30 Uhr
Mittwoch	15.08.2012	RADFEST - FPÖ Altheim-Polling Frühschoppen, Mittagstisch, Cafe/Kuchen, Bewerbe	Römer-Rastplatz Wagham/Polling, 10:00h
Sonntag bis Dienstag	19.08.2012 21.08.2012	Frauen-Radtour – entlang des Jakobsweges; von Altötting nach Kufstein;	Info: Alpenverein, Gertraud Ranftl 0660/2566101
Samstag	25.08.2012	Entenrennen – SK Altheim	Gatterbauergelände Schulgasse ab 15:00 h
Sonntag	26.08.2012	Hoffest der ÖVP Altheim Frühschoppen mit Mittagstisch Kinderschminken, Hüpfburg, Kuchen, Pofesen, Kaffee;	Hof – Familie Jenichl Wagham 1 ab 10:00 Uhr (bei jeder Witterung)
Montag Dienstag	27.08.2012 28.08.2012	Rhythm Point Trommel-Workshop	Landesmusikschule Tägl. 15:00 bis 22:00 Uhr
Freitag	31.08.2012	Lovetour-Busstation für Jugendliche	Schulgasse/Skaterplatz 14-18 h
Freitag	31.08.2012	Alpenverein-Stammtisch	Gasthaus Napoleon 20:00 Uhr
Samstag	01.09.2012	Bauern- und Genussmarkt	Stadtplatz/Kirchengasse 07:30 bis 11:30 Uhr
Samstag	01.09.2012	Plattenwerfen- Gebietsliga Ost	Plattenwerferanlage Am Gießgraben, 13:00 h
Samstag	01.09.2012	Tennisclub Altheim „Tie-Break-Turnier“	Tennisanlage St.Laurenz 10:00 Uhr
Sonntag	02.09.2012	Feuerwehr zum Anfassen“ Frühschoppen mit Mittagstisch (Hüpfburg und Zielspritzen für Kinder) Der Reinerlös dient dem Ankauf v. Feuerwehrgeräten.	Feuerwehrhaus Altheim Jungerstraße ab 10:00 Uhr
Mittwoch	05.09.2012	Psychologische Beratung - Gesunde Gemeinde; Beratung: Mag.Reitter Gertraud	Stadtamt Altheim Zi 10 - 10:00 Uhr
Samstag	08.09.2012	Sprechttag – Seniorenbund Sozialreferent Kurt Haberbauer	GH Napoleon 10:15 bis 11:15 Uhr
Samstag	08.09.2012	„Kinder-und Jugendmeisterschaft“ VA Tennisclub Altheim	Tennisanlage St.Laurenz 13:00 Uhr
Samstag bis Sonntag	08.09.2012 09.09.2012	Tauplitzwanderung; auf den Traweng 1981 Hm und Lawinenstein 1965 Hm, Übernachtung auf dem Linzer Tauplitzhaus und Tragl 2175 Hm	Abfahrt Rathaus Altheim 07:00 Uhr; Info: Alpenverein- J.Brawisch 0676/5519965
Sonntag	09.09.2012	Stockturnier SKA-Nachwuchs	Asphaltbahnen Sportplatz Altheim Beginn 09:30 Uhr
Sonntag	09.09.2012	Radwandertag der ÖAMTC-Ortsgruppe Altheim	Abfahrt Rathaus Altheim 13:30 Uhr
Freitag bis Sonntag	14.09.2012 16.09.2012	Kletterwochenende Hopfürgelhütte Info: Alpenverein Reisecker Thomas 0699/12270594	Abfahrt Rathaus Altheim 07:00 Uhr
Samstag	15.09.2012	„Altheim blüht auf“ 60 Jahre Siedlerverein aktive Ausstellung und gemütlicher Abend	Sporthalle Altheim und andere Orte
Samstag	15.09.2012	Radfahrt: Postalm - Radsportfreunde Altheim	TP: Stadtamt Altheim 07:30 Uhr Info: 0680 1319636
Samstag	16.09.2012	Konzert IV „Heiteres Orgelrokoko“ Orgelkonzert mit Heinrichwimmer, Burghausen Leitung: Prof.Thomas Pumberger	Pfarrkirche St.Laurenz 18:00 Uhr
Mittwoch	19.09.2012	Talente-Tauschkreis-Treffen	GH Napoleon 19:30 Uhr
Donnerstag bis Sonntag	20.09.2012 23.09.2012	Klettersteige und Wandern in den Lienzer Dolomiten; Stützpunkt Karlsbaderhütte 2260 m,	Info/Anmeldung: Alpenv.Hebertshuber Sepp, 07758/2951
Freitag Bis Sonntag	21.09.2012 23.09.2012	Siedlerverein-Ausflug nach Baden bei Wien Anmeldung/Info bei: Josef Bankhammer (Sparkasse)	
Samstag	22.09.2012	Plattenwerfen- Seniorenturnier	Am Gießgraben 7 13:00 Uhr
Freitag	28.09.2012	Alpenverein-Stammtisch	GH 20:00 Uhr